



Wanderreise Island & Grönland

Termin, Reiseleitung

26.07. – 09.08.2025 / 15 Tage / max. 10 Teilnehmende / Martin Fischer

Kosten

Fr. 4'380.-, pauschal, ohne Flug
(Preis- und Programmänderungen vorbehalten)

Vorbereitungstreffen

Das Vorbereitungstreffen findet am Samstag, 21. Juni 2025, bei uns in Steffisburg statt.

Informationen zur Destination

Island und Grönland – atemberaubende Naturschönheiten

Auf beiden Inseln erwarten uns faszinierende, einzigartige Landschaften und fantastische Stimmungen. Wir führen sie auf mittelschweren Wanderungen in die Schatzkammern spektakulärer Landschaften beider Inseln und lassen Sie hautnah, intensiv und unvergesslich an diesen Naturschönheiten teilhaben.

A. Island

Island liegt im Nordatlantik, knapp 300km südlich von Grönland. Es ist mit 103'000qkm die drittgrösste Insel Europas, 2.5mal so gross wie die Schweiz. Von den knapp 350'000 Menschen leben ca. 230'00 im Grossraum Reykjavik, die restlichen ca. 120'000 leben in den dünnbesiedelten Küstenregionen rund um die Insel. Das Inland Islands ist unbewohnt.

Island ist geologisch gesehen ein sehr junges, noch immer im Entwicklungsprozess stehendes Land. Island gehört zu den vulkanisch aktivsten Ländern der Erde. Kein Land ist so reich an heissen Quellen, Solfataren und Hoch- und Niedrigtemperaturgebieten.

Island ist auch politisch gesehen ein junges, sehr aktives Land. 1944 erreichte es die Unabhängigkeit von Dänemark. 1946 trat es der UNO bei, ist Mitglied von EWR, EFTA, IWF, NATO und OECD und stellte 1980 die weltweit erste demokratisch gewählte Regierungschefin.

Island war vor einigen Jahren eines der reichsten Länder mit der weltweit höchsten Kaufkraft. Island war damit auch eines der teuersten Länder. In der Finanzkrise 2008 mussten einige isländische Banken verstaatlicht werden. Nur durch die Hilfe des IWF und Kredite anderer skandinavischer Länder konnte der Staatsbankrott Islands abgewendet werden. Mittlerweile hat sich die Lage stabilisiert und viele Unternehmen fahren wieder ansehnliche Gewinne ein. Die Arbeitslosigkeit ist tief. Der Tourismus, nach Fischerei der zweitwichtigste Wirtschaftszweig, boomt.

Auf spannenden Wanderungen die Natur hautnah erleben

Auf spannenden, äusserst abwechslungsreichen Wanderungen erleben wir die Naturschätze des Südwestens von Island: Hochthermalgebiete, Vulkanismus, zischende und speiende Solfatare, Geysire, spektakuläre Wasserfälle, intensivste Farben und Gegensätze von einzigartigen Landschaftsformen. Zusammen mit wechselndem Licht und Stimmungen machen sie diesen Inselteil so einzigartig und erlebnisreich.

B. Grönland

Grönland ist die grösste Insel der Erde, 2.2 Mio qkm, 52 mal die Fläche der Schweiz. Grönland ist umgeben von einem riesigen Ring von Gebirgen. Diese Gebirge stauen das Eis im Innern und lassen es über gewaltige Gletscher nur an beschränkten Stellen abfliessen. Im Laufe der Jahrtausende hat sich eine mächtige Eiskecke aufgebaut, 1.8 Mio qkm gross, teilweise über 3000m dick und mit einem Volumen von 21 Mio Kubik-Km! Das enorme Gewicht dieses Eises hat den darunterliegenden Boden bis zu 800m in die Tiefe gedrückt. Die im Eis gespeicherten Wassermassen würden bei vollständigem Abschmelzen die Spiegel der Meere weltweit um ca 6.5m ansteigen lassen.

Kaalalit Nunaat – Land der Menschen

Als im Sommer 982 der isländische Häuptling Erik der Rote auf dem Weg in die Verbannung als erster Europäer – nach monatelanger Irrfahrt im Packeis – auf die grüne Südküste Grönlands gestossen ist, hat er ihr den Namen Grönland (Grünland) gegeben.

Die Inuits haben bereits 4000 Jahre früher von Sibirien aus die Insel von Norden her über die Ost- und Westküste besiedelt und ihr den Namen Kaalalit Nunaat – Land der Menschen – gegeben.

Westküste

Grönland wird an seiner Süd- und Westseite vom Golfstrom beeinflusst. Die Temperaturen sind dadurch für diese Breitengrade recht mild, das Meer über mehrere Monate offen und während den Sommermonaten ist an deren Küsten eine üppige Vegetation möglich.

Ostküste

Im Gegensatz zur Westküste hat die Ostküste ein deutlich kälteres, arktisches Klima. Sie ist umgeben von einem gewaltigen, breiten Packeisgürtel, welcher nur während Juli/August/September für Schiffe passierbar wird.

Der Ostküste entlang zieht sich ein mächtiges, über 2000km langes und bis zu 100km breites Gebirge mit tausenden von Gipfeln und riesigen Gletschern.

Die höchsten Gipfel sind zwischen 3500 und 3700m. Durch die geringe Höhe der Gletscher finden sich auch bei deutlich niedrigeren Bergen beeindruckende Fels- und Eisflanken.

An der 2500km langen Ostküste gibt es nur gerade zwei Siedlungsgebiete: Ittoqqortoormiit mit ca. 800 und Ammassalik - unserem Tourengebiet - mit ca. 2500 Bewohnern.

Mitten in der arktische Wunderwelt

Wir erleben auf diesem Teil der Reise eine grossartige arktische Natur in einem einmalig schönen Szenario: tiefblaue, mit glitzernden Eisschollen und Eisbergen gefüllte Fjorde, mächtige, vom Inlandeis herabfallende Gletscher, idyllisch in Moosfeldern eingebettete Seen, in verschiedensten Braun- und Grüntönen erscheinende Täler und Küsten, überragt von bizarren Felswänden und Berggipfeln – dramatisiert durch das wunderschöne, klare arktische Licht.

Naturerlebnis und Inuit-Siedlungen

Wir erleben die Vielseitigkeit der arktischen Landschaft aus immer neuen Perspektiven - zu Fuss oder per Boot. Wir übernachten in einem Haus im Hauptort Tasiilaq, in einem einfachen Haus in der kleinen Inuit-Siedlungen Tiniteqilaq sowie in einfachen Hütten am Sermiliqfjord.

Spannende Wanderungen

Unsere Route bietet Abwechslung und eine grosse Vielfalt mit intensiven Erlebnissen und enormen Gegensätzen.

Die Wanderungen erfolgen in gemütlichem Tempo. Die reinen Gehzeiten betragen zwischen 3 und 5h. Wir sind meist in weglösem, steinigem Gelände unterwegs, was Trittsicherheit erfordert. Hin- und wieder müssen wir die Schuhe ausziehen um einen Bach zu überqueren.

Kosten, Leistungen, spezielle Annullationsbedingungen

Kosten pauschal, ohne Flug: Fr. 4'380.-

Buchung und Kosten Flug

Der Flug wird in der aktuellen Situation gebucht, sobald die Reisedurchführung garantiert ist. Die effektiven Flug-Kosten werden dem Teilnehmenden nach der Buchung in Rechnung gestellt.

Mögliche Flugkosten (Stand 2023): ca. Fr. 1'600.-

Im Preis inbegriffen sind:

- berg-welt Reiseleitung
- myclimate - klimaneutrale CO2-Kompensation (ca. Fr. 40.-)
- sämtliche Transfers in Island mit geländegängigem Kleinbus
- sämtliche Transfers in Grönland mit Motorbooten
- 6 Nächte in Cottages im Südwesten von Island, Basis DZ, Du/WC pro Haus
- 3 Nächte in Haus in Tasiilaq, Basis DZ, Du/WC pro Haus
- 2 Nächte in Haus in Tiniteqilaq, mit Matratzenlager, kein fliessend Wasser
- 2 Nächte in den Hütten in Pupik, Basis DZ, kein fliessend Wasser
- 1 Nacht im Hotel in Reykjavik, Basis DZ
- Halbpension während der ganzen Reise exkl. Getränke
- Schlafsack und komfortable Liegematte für Grönland

Im Preis nicht inbegriffen sind:

- Flüge Zürich - Keflavik retour in Economy-Klasse, inkl. aller Taxen
- Flüge Reykjavik - Kulusuk retour in Economy-Klasse, inkl. aller Taxen
- Einzelzimmer-Zuschlag in den Cottages in Island soweit EZ vorhanden, 6 Nächte Fr. 350.-
- Einzelzimmer-Zuschlag im Hotel in Reykjavik, 1 Nacht Fr. 45.-
- Lunch / Zwischenverpflegung
- Getränke in Hotels und Pensionen
- Kosten für persönliches Übergepäck
- Mehrkosten aufgrund nicht verschuldeter, wetter- bzw. verhältnisbedingter Programmänderungen
- Kosten für gewünschte Sitzplatzreservierung Hin- und Rückflug

Muss die Reise wegen behördlichen Anordnungen vor Reiseantritt (z. B. wegen Quarantäne bei Anreise oder Einschränkungen vor Ort, welche die Reise wesentlich behindern) abgesagt werden, tragen die Teilnehmenden nur die Kosten des bereits gebuchten Fluges.

Reiseverlauf

Programmänderungen sind wegen wechselhaftem Wetter in Island und wegen herrschenden Eis- und Windverhältnissen auf den Fjorden in Grönland auch kurzfristig jederzeit möglich.

1. Tag: Flug nach Island

Flug nach Keflavik. Übernahme unseres geländegängigen Kleinbusses und Transfer in den Südwesten zu unseren schön gelegenen Sommerhäusern. Unterwegs Stopp für Einkauf. Fahrzeit ca. 2h.

2. Tag: Wanderung in typischer Vulkanlandschaft

Wir unternehmen eine erste Wanderung in charakteristischer isländischer Landschaft im Gebiet von Hveragerdi. Intensives Grün und dampfende Heisswasserquellen am Wegrand prägen diese Wanderung. Unterwegs geniessen wir im heissen Wasser des Bachs ein entspannendes Bad. Gehzeit ca. 3 h, meist auf Wanderwegen. Fahrzeit 2mal ca. 0.5h.

3. Tag: Reykjanes-Halbinsel

Wir unternehmen eine spannende Rundtour auf der Reykjanes-Halbinsel, besuchen das Hochthermalgebiet von Seltun und lassen uns auf einer kleinen Rundwanderung von fauchenden Fumarolen und blubbernden Schlammtöpfen, ihren speziellen Farben und Gerüchen faszinieren. Entweder unternehmen wir ebenfalls von Seltun aus anschliessend eine 2-stündige Wanderung zum Arnarvatn (Vatn = See) oder fahren noch ein Stück weiter und wandern durch Lavafelder zum Wahrzeichen der Reykjaneshalbinsel, dem Berg Keilir. (ca 3 Std). Gehzeit je nach Variante total zwischen 3 und 4h, Fahrzeit ebenfalls zwischen 3 bis 4h.

4. Tag: Westmänner-Inseln

Die Inseln sind Teil eines eigenständigen, submarinen Vulkansystems. Die zweitgrösste Insel Surtsey ist erst bei einem Ausbruch 1963 entstanden. Auf der grössten Insel, Heimaey, wohnen knapp 5000 Menschen. Der letzte Vulkanausbruch im Januar 1973 begrub auf Heimaey etwa 400 Häuser unter Lava und Asche. Der Vulkanismus wird hier hautnah erlebbar. Wir wandern gemeinsam auf den neusten Berg der Insel, den Vulkankegel Eldfell. Anschliessend schauen wir, wohin es uns zieht. Die Insel Heimaey bietet weitere Wandermöglichkeiten, ein spannendes Museum oder aber ein Besuch in einem typischen Kaffee. Gehzeit ca. 2-4h, Fahrzeiten: Auto ca. 1h, Fähre ca. 40 Min.

5. Tag: Wasserfälle, Vogelfelsen und Kulturgeschichte

Unterwegs nach Osten besichtigen wir die bekannten Wasserfälle Seljalandsfoss und Skogafoss. Entweder unternehmen wir eine erste Wanderung den Wassern des Skogafoss entlang dem berühmten Eyjafjallajökull entgegen und geniessen während Auf- und Abstieg eine fantastische Aussicht zur Küste oder aber wir fahren noch weiter und wandern auf den Inselberg Hjørleifshöfði, einen einstigen Vulkanschlot, auf welchem sich einer der ersten Siedler Islands niederliess. Unterwegs besuchen wir das Vogelparadies Kap Dyrholaey, den südlichsten Punkt Islands. Gehzeiten ca. 3 bis 4h, Fahrzeit ca. 3-4h.

6. Tag: Wanderung zur Esja 914m, Fahrt über den Golden Circle

Wir schliessen den Island-Teil entweder mit einer erlebnisreichen, kleinen Rundreise entlang des Golden Circles ab oder wir unternehmen eine letzte schöne Wanderung auf den Aussichtsberg Esja, den Hausberg der Reykjaviker Bevölkerung, oder auf kleineren Pfaden in seiner Nachbarschaft.

Für den anschliessenden Besuch weiterer Sehenswürdigkeiten müssen wir uns auf den grösseren touristischen Andrang einstellen. Wir fahren zum spektakulären Wasserfall Gullfoss, welcher in riesigen Kaskaden über zwei Stufen in die Schlucht donnert, wir besuchen das Thermalgebiet und die Springquellen bei Geysir und wandern nach knapp 1stündiger Fahrt durch den Kontinentalgraben bei Thingvellir. Gehzeiten ca. 4-5h, Auf- und Abstieg je ca. 700m. Fahrzeit ca. 2h.

7. Tag: Flug an die Ostküste Grönlands

Wir fahren zum nationalen Flughafen in Reykjavik. Mit einer Turbo Prop Maschine fliegen wir vom Stadtflughafen in 2h an die Ostküste Grönlands nach Kulusuk. Vom Flugplatz erreichen wir zu Fuss in gut 20 Minuten die Küste, wo uns Inuits mit ihren Booten empfangen. Auf der Fahrt über die Mündung des Ammassalikfjords erreichen wir in ca. einer Stunde den Kong Oskar Fjord und anschliessend Tasiilaq, den Hauptort der Ostküste. Nach Bezug unserer Häuser und Zimmer machen wir einen Bummel durchs Dorf oder, falls die Zeit reicht, eine kurze Wanderung über dem Dorf. Flug 2h, Bootsfahrt ca. 1.5h. Gehzeit ca. 1-2h. Übernachtung in DZ in einem Haus in Tasiilaq.

8. Tag: Seen-Rundwanderung

Wir lernen auf einer abwechslungsreichen Wanderung die weitere Umgebung von Tasiilaq kennen, kommen an zahlreichen Seen vorbei, geniessen den Blick in die Granitberge, auf erste Gletscher, auf intensiv grüne Moose und die spärliche, aber erstaunliche, arktische Flora. Gehzeit 4 bis 5h, meist auf Wegen. Übernachtung in DZ in einem Haus in Tasiilaq.

9. Tag: Kong Oskar Fjord

Wir überqueren im offenen Boot den Kong Oskar Fjord. Wir staunen über die für grönländische Verhältnisse intensive Vegetation, Wir steigen zu einem wunderbaren Aussichtspunkt auf und geniessen den Blick auf Gipfel, Gletscher und eine weitere Seenplatte. Dem Kong Oskar Fjord entlang wandern wir

nach Tasiilaq zurück. Gehzeit 4 bis 5h, teilweise in weglosem Gelände. Übernachtung in DZ in einem Haus in Tasiilaq.

10. Tag: Transfer nach Tinit über Ammassalik-Fjord, Hausberg

In wunderschöner Bootsfahrt über Fjorde gelangen wir in ca. 3h zur Inuit-Siedlung Tiniteqilaq am traumhaft schönen, arktischen Sermilikfjord. Der Sermilikfjord ist knapp 100km lang und beherbergt fantastische Eisberge, welche sich mit dem Gezeitenstrom auf dem Fjord auf und ab bewegen. Je nach Ankunftszeit unternehmen wir am Nachmittag oder in der langen Abenddämmerung nach dem Nachtessen eine Panorama-Wanderung über dem Sermilik-Fjord Richtung Hausberg. Gehzeit 2-4h in weglosem, steinigem Gelände. Einfache Schlafsack-Unterkunft in ein-em Haus in Tiniteqilaq.

11. Tag: Erlebnis Sermiliqfjord mit Wanderung zu Aussichtsberg

In einstündiger Bootsfahrt durch fantastische Eisberge und vorbei an wunderbaren Bergflanken erreichen wir den Ausgangspunkt unserer Bergwanderung. Wir steigen zu einem 600m hohen Gipfel auf, welcher direkt über dem Fjord liegt. Während dem ganzen Auf- und Abstieg, ganz besonders aber auf dem Gipfel geniessen wir eine traumhafte Sicht auf den Fjord und seine Eisberge, auf Berggipfel bis ins Karalegebiet und bis ins sogen. Schweizerland. Im Westen über dem Fjord blicken wir auf die Kappe des Inlandeises, welches teilweise in riesigen Gletscherkaskaden in den Fjord fällt. Gehzeit ca. 4 -5h in weglosem, steinigem Gelände, Bootsfahrt zweimal ca. 1h. Einfache Schlafsack-Unterkunft in einem Haus in Tiniteqilaq.

12. Tag: Transfer nach Pubik

Wir geniessen die Fahrt durch den eindrücklichen Sermiliqfjord. Bestaunen die kleinen und grossen Eisberge und es gibt viel zu entdecken. In einem kleinen Einschnitt des Fjords strahlen uns farbige Hütten entgegen mitten in der gewaltigen Natur und fernab von jedem Dorf. Unser neues Zuhause. Nach kurzem bestaunen und einrichten geht es gleich weiter, mit dem Boot durchqueren wir den Sermiliqfjord zum Johan Peterson Fjord. Je nach Eissituation im Fjord machen wir die passende Wanderung. Das Inlandeis ist gut sicht- und spürbar. In schöner grönländischer, abendlicher Stimmung fahren wir zurück zu unseren Hütte. Gehzeit ca. 4-5h. Übernachtung in Hütten am Sermiliqfjord.

13. Tag: Wanderung in Pubik

Die Nacht kann ganz schön anstrengend sein. Bei schönem Wetter sollte man den Sonnenaufgang nicht verpassen. Je nach Jahreszeit ist der mitten in der Nacht. Die Stimmung ist unbeschreiblich. Beim Morgenessen haben wir schönste Sicht aufs Meer. Die Wanderung bereitet uns eine wunderschöne Aussicht auf den Sermiliq- und Johann Peterson Fjord bis aufs offene Meer. Ein grosser, ruhiger Fluss gilt es zu durchqueren um noch mehr einzutauchen in diese wilde Landschaft die fasziniert. Gehzeit 4-5h. Übernachtung in Hütten.

14. Tag: Über Kulusuk zurück nach Reykjavik

Heute heisst es früh packen und Abschied nehmen. Auf der letzten Bootsfahrt haben wir Zeit, an all die fantastischen und intensiven Eindrücke dieser Woche auf Grönland zurückzudenken. Von Kulusuk fliegen wir nach Reykjavik zurück und verbringen einen letzten gemeinsamen Abend in einem feinen Restaurant in der Stadt. Bootsfahrt ca. 2 -3h, Flug ca. 2h.

15. Tag: Rückflug von Keflavik in die Schweiz

Transfer vom Hotel zum int. Flughafen in Keflavik. Rückflug in die Schweiz. Individuelle Heimreise.

Anforderungen und Teilnahmebedingungen

Gesundheit

Voraussetzung für diese Reise ist eine sehr gute Gesundheit. Wir empfehlen Ihnen, rechtzeitig vor der Reise einen Gesundheitscheck bei Ihrem Hausarzt.

Konditionelle Anforderungen

Die Gehzeiten pro Tag betragen meist 3 bis 5h, Auf-/Abstiege betragen max. 800m. Das Tempo entspricht

bei normalen Verhältnissen den Zeitangaben der Schweizer Wanderwege: pro Stunde 4km flach oder 300Höhenmeter im Aufstieg, in weglosem Gelände entsprechend angepasst.

Technische Anforderungen

Die Wanderungen auf Island erfolgen grösstenteils auf guten, meist steinigen, teilweise steilen Wegen, auf Grönland in weglosem, steinigem Gelände. Sie erfordern eine sehr gute Trittsicherheit im Auf- und Abstieg. Ab und zu müssen Schuhe ausgezogen werden um einen Bach zu überqueren (SAC T4).

Einstellung auf wechselhaftes und windiges Wetter auf Island

Das wechselhafte und windige Wetter gehört zu Island. Es macht mit seinen phantastischen Stimmungen, Licht- und Wolkenspielen auch einen Teil des Reizes dieser Insel aus und trägt zum intensiven Erlebnis und zur Faszination dieser Insel bei! Die entsprechende Einstellung darauf ist wichtig. Wolkenloser Himmel und längere, sonnige Abschnitte sind aber genauso möglich.

Flexibilität bei Programmänderungen

Programmänderungen, auch kurzfristige, gehören durch das nicht absehbare Wetter und die daraus resultierenden Verhältnisse zu dieser Reise. Es gibt in jeder Situation genügend Möglichkeiten, die Reise interessant, abwechslungsreich und spannend zu gestalten.

Transporte und Fahrzeiten

Wir sind auf Island in einem geländegängigen, je nach Gruppengrösse 9 bis 15plätzigem Kleinbus unterwegs. Der Bus wird von der Reiseleitung gelenkt, welche dafür einen entsprechenden Fahrausweis besitzt und sich an die gesetzlichen Fahr- und Ruhezeiten hält. Die Fahrzeiten pro Tag betragen 1 bis 4h. Die Fahrzeit kann durch Wind- und Strassenverhältnisse abweichen.

Auf Grönland sind wir in kleinen Booten mit entsprechender Sicherheitsausrüstung unterwegs. Je nach Wellengang können diese Fahrten gemütlich bis sehr unruhig sein.

Kameradschaft, Hilfsbereitschaft

Eine ehrlich gelebte Kameradschaft ist uns auf dieser Reise ganz wichtig. Wir verlangen Toleranz und Respekt gegenüber allen Teilnehmenden und der einheimischen Bevölkerung.

Bereitschaft bei Teamarbeit mitzuhelfen: Gepäcktransport von Boten zu den Unterkünften, Mithilfe wird beim Abwasch und Einräumen und Ausräumen der Häuser wie auch Wasser holen erwartet.

Anmeldung, erforderliche Reisedokumente und wichtige Reisehinweise

Anmeldung

Wir bitten Sie, sich frühzeitig – möglichst bis 3 Monate vor Abreise - anzumelden.

Anmeldebestätigung, Anzahlung, Zahlung

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung. Nach der Anmeldung ist eine Anzahlung von Fr. 1'000.- fällig. 30 Tage vor Reisebeginn ist der gesamte Pauschalpreis fällig.

Allgemeine Vertrags- und Reisebedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen sowie die Benutzungs- und Datenschutzbestimmungen.

Bei Annullierung der Reise durch den Teilnehmenden werden folgende Annullierungskosten in Rechnung gestellt:

Flug:

- falls der Flug bereits gebucht ist, die effektiven Flugkosten

Kosten pauschal ohne Flug:

- bis 91 Tage vor Abreise 15% des Reisepreises

- bis 61 Tage vor Abreise 25% des Reisepreises

- bis 31 Tage vor Abreise 50% des Reisepreises

- bis 15 Tage vor Abreise 80% des Reisepreises

- 14 bis 0 Tage vor Abreise, no-show 100% des Reisepreises

Vorbereitungstreffen

Das Vorbereitungstreffen findet an einem Samstag in unseren Büros in Steffisburg statt. Es dient dazu, sich gegenseitig kennen zu lernen, wichtige Punkte der Reise und der Ausrüstung zu besprechen, offene Fragen zu klären und sich mental auf die Reise vorzubereiten.

Reiseunterlagen

Sie erhalten rechtzeitig mit der Einladung zum Vorbereitungstreffen alle notwendigen Reiseinformationen, eine detaillierte Ausrüstungsliste, Angaben zu Treffpunkt und -zeit, Flugplan und Teilnehmerliste.

Erforderliche Reisedokumente

Gültiger Reisepass. Grönland ist nicht Bestandteil des Schengener Abkommens. Daher benötigen Schweizer und EU-Bürger für die Einreise einen gültigen Reisepass.

Der/Die Teilnehmende ist verantwortlich für die verlangten Reisedokumente und für die bei Einreise erforderlichen gesundheitlichen Ausweise (zB. Impf-Zertifikat, Test odgl.) Wir weisen darauf hin, dass Einreisebedingungen in Bezug auf Covid von Behörden kurzfristig geändert werden können.

Impfungen

Impfungen sind keine vorgeschrieben. Der persönliche und genügende Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie Ihren Basis-Impfschutz.

Versicherung

Der ausreichende Versicherungsschutz ist Sache der Teilnehmenden.

Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz für das betreffende Land. Wir empfehlen eine ausreichende Annullierungskosten-, Assistance- (Arzt-, Spitalkosten vor Ort), Such-/ Rettungskosten- und Reiseabbruchversicherung.

Medizinische Versorgung

Für die Erstversorgung von Verletzungen und leichten Unfällen besitzt die Reiseleitung das notwendige Wissen. Wir führen eine angemessene, nach aktuellen Kenntnissen zusammengestellte Notfall-Apotheke und Verbandstasche mit.

Programmänderungen

Bei dieser Reise muss trotz sorgfältiger Vorbereitung mit Programmänderungen durch unvorhersehbare Ereignisse gerechnet werden. Diese können wetterbedingt oder durch kurzfristige Änderungen infolge gesetzlicher Bestimmungen, politischer Entscheide oder gesundheitlicher Probleme von Teilnehmende usw. entstehen. In jedem Fall versuchen wir das Reiseprogramm im Rahmen des Verantwortbaren durchzuführen oder, wenn nicht möglich, ein gleichwertiges Ersatzprogramm zu organisieren. Speziell weisen wir auf die besonderen Lande- und Startbedingungen auf dem Flugplatz Kulusuk hin. Kulusuk verfügt über kein Blindlandesystem. Bei schlechter Sicht kann es zu Flugausfällen kommen, welche die geplante Hin- oder Rückreise um einen oder mehrere Tage verzögern können. Bitte rechnen Sie dies bei Ihrer Reiseplanung mit ein. In diesem Zusammenhang entstehende Mehrkosten für Übernachtungen, Flug- und Programmänderungen gehen, sofern nicht von der Fluggesellschaft übernommen, zu Lasten der Teilnehmenden.

Klima, Ausrüstung, Unterkunft, Verpflegung

Wetter und Temperaturen

Island

Das Wetter in Island ist oft wechselhaft. Sonnige Abschnitte können sich rasch mit dunklen Wolken und Schauern abwechseln. Das Spiel von Sonne und Wolken, des einfallenden, wechselnden Lichts geben der aussergewöhnlichen Landschaft eine noch spannendere Stimmung und tragen zum intensiven Erlebnis und zur Faszination Islands bei!

Die Temperaturen können bei schönem Wetter angenehm warm sein. In Island kann es oft windig sein. Bei Wind und/oder Niederschlag ist es auch im Sommer frisch, die gefühlte Temperatur ist dadurch tiefer als die tatsächliche.

Grönland

Das Wetter ist im Sommer in der Regel gut und relativ stabil. Die Sonne scheint zwischen 16 und 20h am Tag. Die Temperaturen untertags fühlen sich ähnlich an wie bei uns zu gleicher Zeit auf ca. 2000 Metern. In der Nacht kann das Thermometer unter den Gefrierpunkt sinken. Durch die trockene Luft fühlen sich auch kältere Temperaturen erträglich an. Bei Nässe und/oder Wind sinken die gefühlten Temperaturen deutlich.

Ausrüstung

Die benötigte Ausrüstung entspricht jener für Bergwanderungen in den Alpen. Eine detaillierte Ausrüstungsliste erhalten Sie mit den Teilnahmeinformationen. Die Ausrüstung wird detailliert am Vorbereitungstreffen besprochen. Schlafsack und Liegematte für die drei Nächte in Tinit wird von berg-welt zur Verfügung gestellt.

Unterkunft

- Gemütlich und zentral auf Island

Wir wohnen 6 Nächte in gemütlichen, schön gelegenen Cottages/Ferienhäusern in Einzel- und Doppelzimmern, je nach Gruppengrösse in 1 bis 3 Häusern. Pro Haus steht ein Bad mit Lavabo, WC und Dusche zur Verfügung. In Reykjavik verbringen wir eine Nacht in einem Mittelklassehotel in Zentrumsnähe.

- Authentisch auf Grönland

Wir wohnen im Hauptort Tasiilaq in einem ortstypischen, einfachen, aber gemütlich eingerichteten Haus mit WC, Dusche und fliessend Warmwasser. Am Sermiliqfjord sind wir zwei Nächte in einem sehr einfachen, typischen Haus in der Inuitsiedlung Tiniteqilaq mit Küche, Ess- und Aufenthaltsbereich. Schlafräum im Dachstock im Matratzenlager. Kein fliessend Wasser, Plumpsklo im Haus. Die letzten zwei Nächte in Grönland sind wir in Hütten am Sermiliq-Fjord untergebracht. Eine zentrale Hütte mit Küche, Ess- und Aufenthaltsbereich. Fünf kleine Hütten mit je zwei Betten und je einem Plumpsklo.

Verpflegung

Frühstück und Nachtessen in den Sommerhäusern auf Island und in unseren Unterkünften in Grönland werden von der Reiseleitung zubereitet und serviert. Im Hotel in Reykjavik steht ein Frühstücksbuffet bereit, am Abend essen wir in einem Restaurant in der Stadt.

Für Lunch und Zwischenverpflegung sind aufgrund der unterschiedlichen, individuellen Vorlieben die Teilnehmenden selber besorgt. Auf Island und in Grönland sind vor Ort Einkaufsmöglichkeiten vorhanden.

Steffisburg, 28. Dezember 2023

berg**welt**
erleben • entdecken • erholen

berg-welt ag
Industrieweg 30
CH-3612 Steffisburg
Telefon +41 (0)33 439 30 15
mail@berg-welt.ch
www.berg-welt.ch